

Mobile First Only?

GOOGLE ADS » SOCIAL-MEDIA-PLATTFORMEN » MOBILE FIRST » ONLINE-RECHT » AKTUELLES

WEBSITE BOOSTING

SEO | SEA | E-COMMERCE | USABILITY | SZENE | TIPPS & TOOLS

WEBSITE BOOSTING

#70

inkl.:

Ask Google!



ONLINE #FAKES!

Warum wir darauf reinfallen
und wie wir uns und andere
besser schützen können

PERFORMANCE-MARKETING

LANDINGPAGE- OPTIMIERUNG

Wer Geld für Klicks
bezahlt, muss optimal
willkommen heißen

ERFOLGSHEBEL

SEO FÜR ONLINE- SHOPS

Start einer neuen Serie
speziell für E-Commerce-
Websites.

MOMENT OF TRUTH

OPTIMIERUNG DES SNIPPETS

Wenn Google die Description
nicht anzeigt, besteht
Handlungsbedarf



GERÄTETS WISSEN FÜR BESSERE WEBSITE

Mobile First Only? – websiteboosting.com

Mobile First und Mobile Only sind seit Jahren Schlagworte, die die Erstellung, Pflege und Optimierung von Websites ständig begleiten. Seit Google im April 2015 den „Mobile Friendly“-Rankingfaktor ausrief, hat sich viel getan. Die mobile Welt ist längst Realität, doch einige Mobile-Friendly-Probleme...

Mobile First und Mobile Only sind seit Jahren Schlagworte, die die Erstellung, Pflege und Optimierung von Websites ständig begleiten. Seit Google im April 2015 den „Mobile Friendly“-Rankingfaktor ausrief, hat sich viel getan. Die mobile Welt ist längst Realität, doch einige Mobile-Friendly-Probleme sind auch heute noch aktuell und neue Probleme wie die Cookie-Hinweise, Consent-Tools und die Core Web Vitals sind dazugekommen. Eine neue Mobile-Studie zeigt die häufigsten Probleme und die passenden Lösungswege auf.

Anzeige

Mobile Endgeräte sind heute nicht nur weit verbreitet, sie dominieren unseren Alltag. Immer mehr Websites bieten gezielte Lösungen für mobile Geräte. Und was 2015 vielleicht noch nicht vorstellbar war, ist heute Realität. Über Smartphones werden immer mehr Vorgänge abgewickelt. Das bedeutet aber nicht, dass der Desktop verschwinden wird. Laptops sind heute üblicher geworden und Tablets haben ihre Nische gefunden. War es das?

Nein, denn es gibt seitdem immer wieder neue Herausforderungen. Die neuen Core Web Vitals wurden in Heft 68 ausführlich erörtert, daher wird an dieser Stelle auf diesen Artikel verwiesen. In der aktuellen Studie hat sich aber gezeigt, dass einige typische Probleme auch heute noch bestehen. Bei einer Analyse der Top-500-Websites und einiger weiterer Sonderfälle überraschten große Websites mit altbekannten Fehlern, während Amazon wieder mit neuen Ansätzen einen Blick in die Zukunft zeigt. Die Ergebnisse der neuen Studie wurden mit einer Mobile-Studie aus 2016 verglichen. Konkrete Beispiele helfen zu verstehen, wie man alle diese

Probleme vermeidet.

Der Desktop lebt!

Im Jahr 2015 hat Google verkündet: Zum ersten Mal wurden mehr mobile Anfragen gestellt als auf dem Desktop. Auf vielen Websites liegt der Anteil der mobilen Besucher über 50 %. In Deutschland zeigt sich aber laut statcounter: Mobile hat den Desktop nie überholt! Und der Tablet-Anteil ist nach einem ersten Hype wieder zurückgegangen.

Desktop vs Mobile vs Tablet Market Share Germany
Aug 2011 - Aug 2021

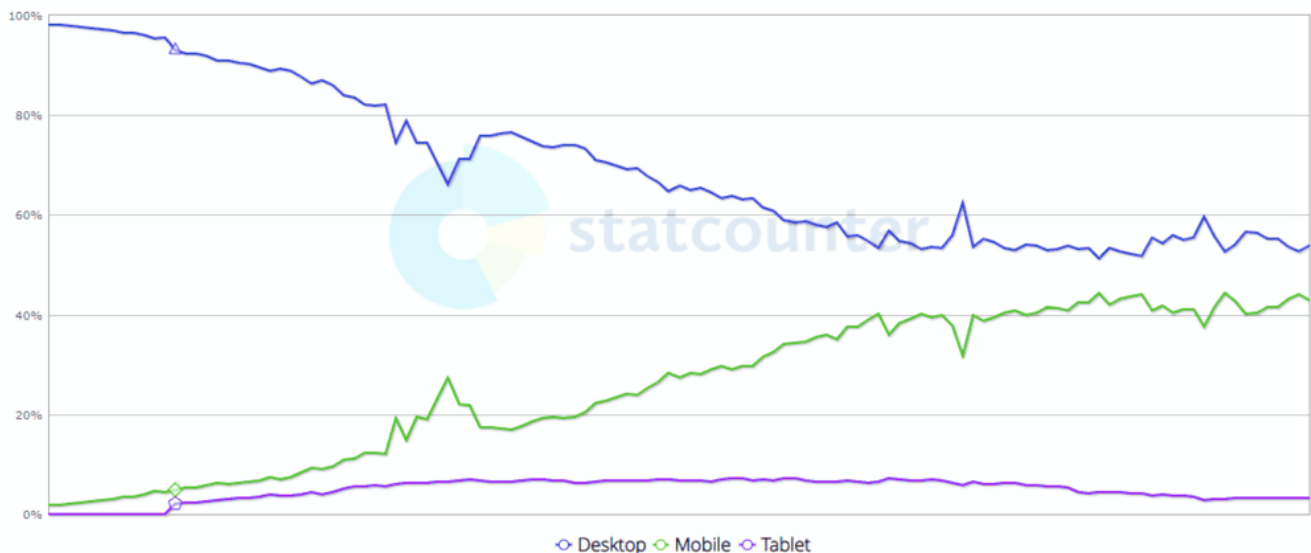


Bild 1: Anteil der Geräteklassen in Deutschland (Quelle: statcounter.com)

Weltweit liegt der mobile Traffic laut statcounter tatsächlich über 50 %. Allerdings sollte man für die eigene Website die Gerätenutzung der Besucher ermitteln. Wer dabei Nutzer oder Besuche heranzieht, erhält unterschiedliche Zahlen. Auch die Chrome-User-Experience-Daten (CrUX) von Google ergeben oftmals andere Werte. Die Ursache liegt einfach darin, wie gemessen wird, was man auswertet und ob alle Seitenaufrufe auch erfasst werden. Bei Tools wie Google Analytics können Besucher, die schnell eine Seite wieder verlassen, möglicherweise nicht erfasst werden und fehlen in den Daten.

Da der Desktop in der Regel deutlich höhere Conversion-Raten

hat, darf man ihn auf keinen Fall vernachlässigen. Mobile Only wird zwar irgendwann der Google-Index sein, aber Geld verdienen die meisten Websites mit ihren Nutzern. Und gute Nutzererfahrung ist gut für das Ranking, daher Vorsicht bei der Konzeption und beim Relaunch von Websites. Der Mobile-First-Ansatz bei der Gestaltung von Websites ist sicher nicht verkehrt, er ermöglicht aber nicht den Verzicht auf Gestaltung und Testen der anderen Bildschirmgrößen.

Verluste durch das Cookie-Problem

In einer Analyse der Auswirkungen des Consent-Usercentrics-Tools wurde bei einem Shop ein absoluter Umsatzverlust von 3,5 % gemessen. (Quelle: einfach.st/cprm6). Und auch wenn sich die Nutzer zunehmend an Cookie-Hinweise gewöhnen, sind die Auswirkungen durch die schlechtere Ladezeit nach wie vor je nach System deutlich zu spüren. Bei einer Auswahl eines Systems sollte man die Auswirkungen vorab prüfen. Manche Lösungen sind deutlich schneller als andere. In der Regel sind Lösungen auf dem eigenen Server deutlich überlegen.

Für die Core Web Vitals erzeugen die Cookie-Lösungen so gut wie immer einen neuen LCP-Zeitpunkt und damit deutlich schlechtere Core-Web-Vitals-Kennzahlen als ohne Cookie-Lösung. Daher sollte man bei der Wahl nicht nur die Funktion und Bedienbarkeit bewerten, sondern auch die Verschlechterung der Ladezeit. In fast allen Fällen führt ein langsamer Server oder gar ein Ausfall des Anbieters dazu, dass Ihre Website gar nicht lädt oder eben entsprechend langsam.

Überlagerte Elemente

Was in der ersten Mobile-Studie 2016 bei Kickstarter ein Problem war, zeigt sich auch fünf Jahre später.

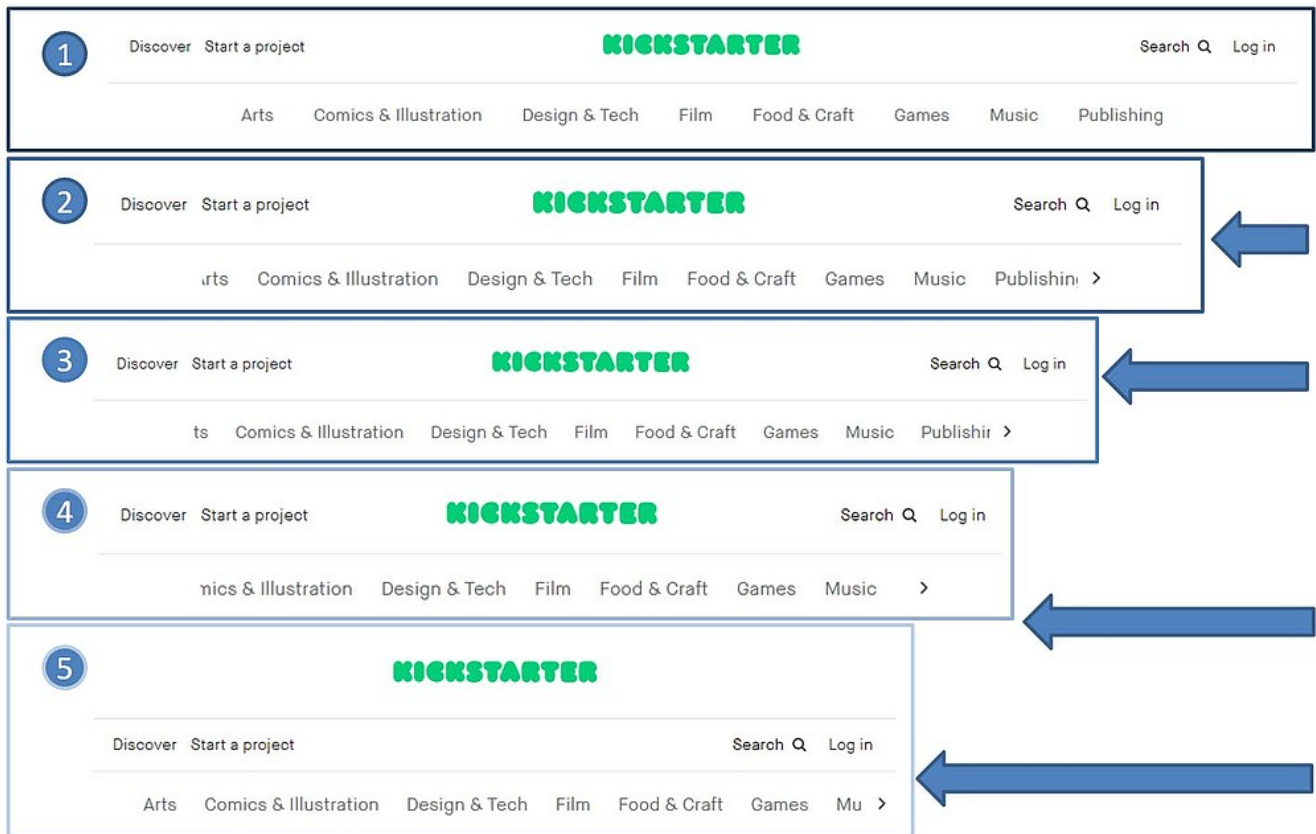


Bild 2: Überlagerte Elemente in der Kickstarter-Navigation
 Kickstarter hat zwar im Vergleich zu 2016 seine Navigation geändert, aber nach wie vor werden ähnliche Fehler gemacht. Je nach Bildschirmbreite werden Elemente der Navigation abgeschnitten. Im Bild sieht man die englische Website. Auf der deutschen Website sind die einzelnen Menüpunkte deutlich länger (aus „Food & Craft“ wird „Gastronomie & Kunsthandwerk“). Und Übersetzungen führen manchmal zu Problemen, die auf der primären Sprachvariante nicht gesehen werden. Bei internationalen Websites muss man ein wachsames Auge darauf haben, da sich beispielsweise die Breite der Navigationselemente nicht optimal an deutlich längere Texte anpasst.

Man kommt nicht umhin, die Website auf typischen Seiten in voller Breite bis hin zu kleinsten mobilen Geräten systematisch zu testen. Auch das Testen auf vielen Endgeräten, wie automatisiert durch Browserstack möglich, deckt nicht selten unerwartete Probleme auf. In einem Fall war die Darstellung exakt beim Übergang von zwei Varianten (Umbruch Desktop zu Tablet), also nur bei genau einer bestimmten

Pixelbreite, völlig zerschossen. Da es aber genau die Breite einer populären iPad-Pro-Version war, fiel es dann doch auf. Die Absprungraten waren bei diesem Gerät natürlich extrem hoch.

Der Sonderfall zajac.de

Die Website zajac.de ist ein besonderer Fall, denn sie hat viel Traffic, ist aber nicht mobilfähig. Kann so eine Seite noch gute Platzierungen für generische Begriffe erzielen?

Schaut man sich die Sichtbarkeit von Desktop und Mobil im Vergleich an, erkennt man deutlich, dass sich die Sichtbarkeitsverläufe genau zum Zeitpunkt 1 im Februar 2017 im Bild 3 angleichen. Zu diesem Zeitpunkt gab es ein unbekanntes weltweites Update bei Google, was aber vermutlich mit dem Thema Mobile zu tun hatte. Von da an ist der Verlauf von Desktop und Mobil identisch.

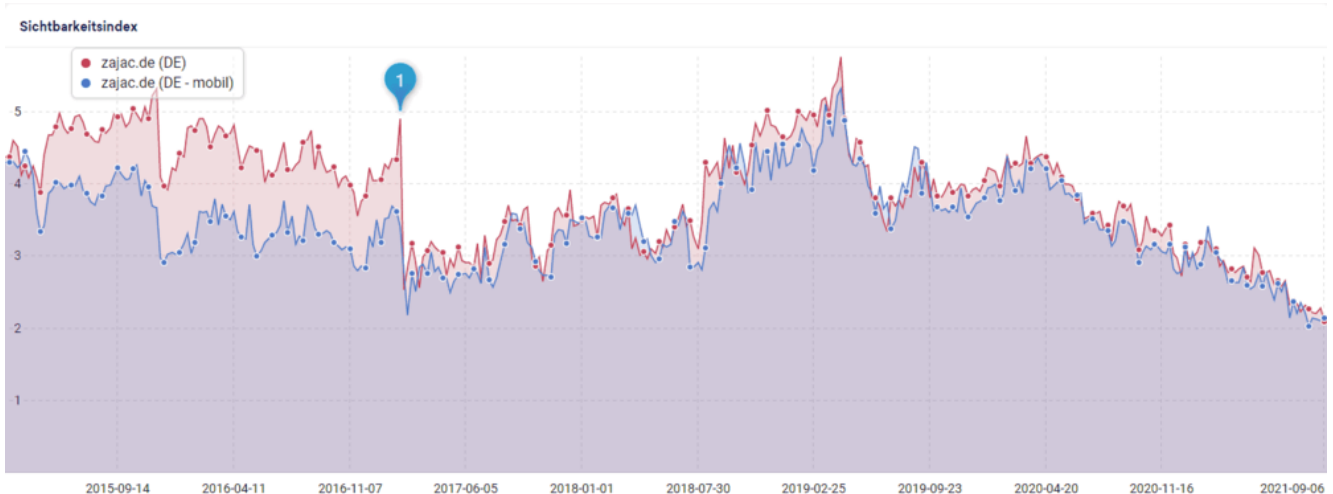


Bild 3: Die Sichtbarkeit von zajac.de im Verlauf
Der letzte große Relaunch der Website war ebenfalls Anfang 2017 und fällt also mit diesem unbekanntem Update bei Google zusammen. Zajac baute damals im Shop die Aquaristik aus mit dem Verkauf von Fischen, und die Aquaristik trieb die Sichtbarkeit des Shops nach oben bis zum April 2019. Danach ging es nur noch bergab und viele generische Begriffe fielen in den Rankings deutlich. Google macht also zunehmend ernst und die Mobilfähigkeit von Websites ist heute keine Option

mehr.

Usability-Schub

Die Studie zeigt auch, dass das Thema User Experience heute sehr viel besser umgesetzt wird. Keine der Top-500-Websites weltweit setzt noch Captchas von Drittanbietern ein, egal welche Version. In wenigen Fällen sind sie noch für Log-ins und Registrierungen zu sehen. Dann sind es aber Lösungen, die von der Website selbst geladen werden.

Captchas sind wie ein „Du kommst hier nicht rein“-Türsteher, der das Spam-Problem auf Nutzer abwälzt. Nutzer mögen diese aber nicht, auf Smartphones können sie zu einer Zumutung werden. Abgesehen davon, dass Captcha-Lösungen wie reCAPTCHA von Google ein Datenschutzproblem sind, dienen sie vor allem der Abschreckung von Besuchern. Dabei gibt es deutlich bessere Lösungen, die dem Besucher weniger Hürden in den Weg legen, wie SVG-Captchas und Technologien, die im Backend laufen und Spam zuverlässig erkennen. Wenn Ihre Website noch Captchas einsetzt, sollten Sie diese jetzt verbannen.

Personalisierte Usability

Amazon ist bei den Analysen in der Studie aufgefallen, da sich die Usability der Website offensichtlich an die Nutzer anpasst. Eine personalisierte Usability ist neu, aber nützlich. Dass auf einigen Websites ein „Anstupsen“ von Elementen den Nutzer zur Interaktion animieren soll, wird vermutlich noch häufiger zu finden sein. Dass sich dies aber an die Nutzung durch die Besucher anpasst, zeigt ganz neue Möglichkeiten.

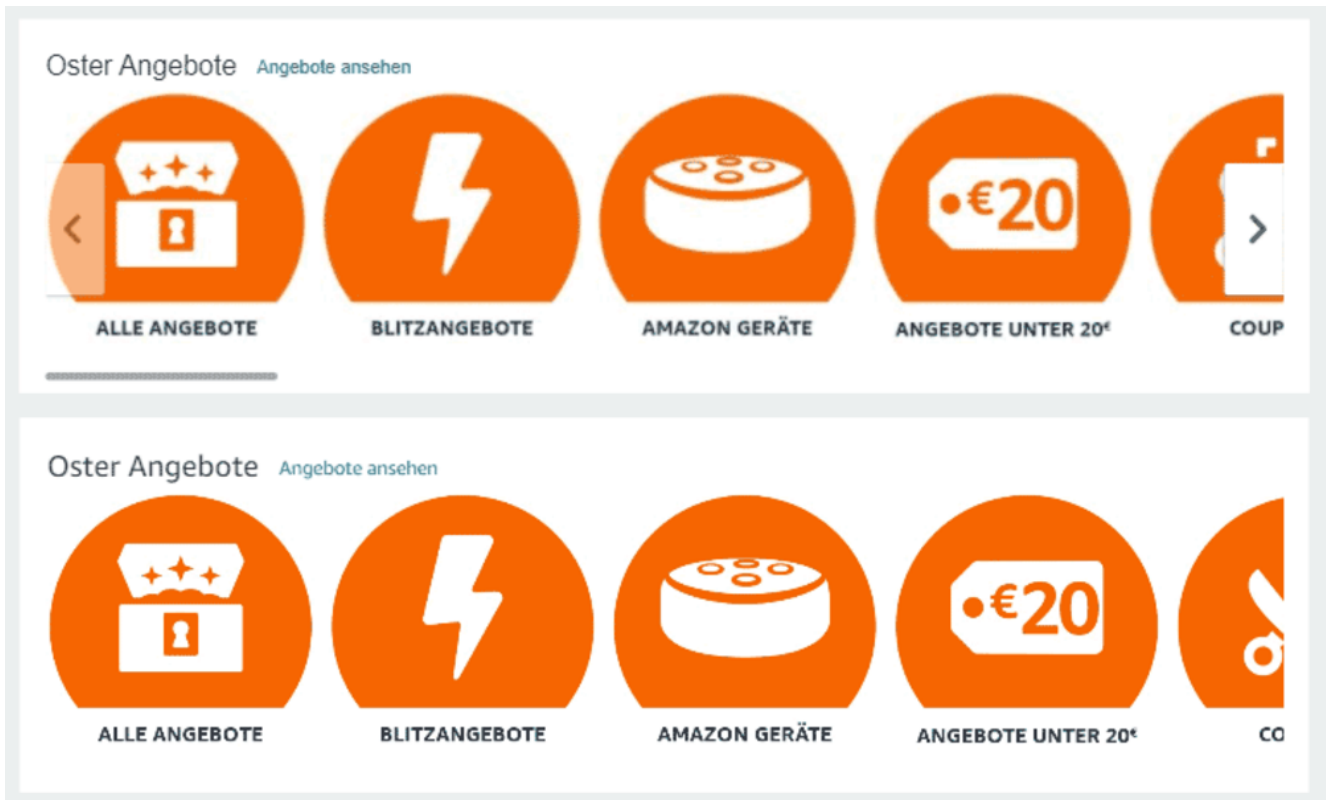


Bild 4: Unbekannten Nutzern werden Pfeile bei den Slidern angezeigt, anderen nicht

Bild 4 zeigt, wie Pfeile an Slidern nicht zu sehen sind, wenn eingeloggte Nutzer bei Amazon solche Slider häufig nutzen. Allerdings muss man darauf hinweisen, dass Amazon schon in der ersten Mobile-Studie ein Meister darin war, dem Nutzer klar zu zeigen, wenn es weitere Inhalte gibt. Auch heute ragen oft weitere Elemente in der mobilen Ansicht so in den sichtbaren Bereich hinein, dass der Nutzer sofort versteht: Hier gibt es noch mehr.



Anzeige



Bild 5: Bei Amazon ragen weitere Elemente geschickt ins Bild (rot umrahmt)

Weitere Beispiele sind auf einer Unterseite mit Videos zur Mobile-Studie unter einfach.st/cprm7 bereitgestellt. Dort finden Sie auch ein abschreckendes Beispiel für ein reCAPTCHA.

Das Daumen-Problem

Herausgestellt hat sich auch, dass das „Daumen-Problem“ heute deutlich besser gelöst ist. Mehr Websites machen Elemente groß genug, sodass man diese mit dem Daumen ohne Probleme antippen

kann. Der bekannte Doppelpfeil für einen Klick zurück nach oben ist unten auf den Seiten zwar immer noch häufig zu weit rechts positioniert, um diesen bequem anklicken zu können. Einige große Websites wie z. B. Amazon verzichten komplett auf diesen Button. Möglicherweise hat dieser auch bald ausgedient, vor allem, wenn er kaum genutzt wird (was man messen kann).



Bild 6: Was bei der beliebtesten einhändigen Nutzung für Rechtshänder mit dem Daumen leicht erreichbar ist
Bedenken Sie bitte: Nutzer verwenden ihr Smartphone in der Regel einhändig und sollten mit der Seite möglichst mit einer Hand interagieren können. Die Positionierung von Buttons und Links ist daher nicht an den Rändern vorzunehmen. Schließlich müssen auch Linkshänder berücksichtigt werden, für die Bild 6 dann gespiegelt zu verstehen ist. Ein typisches Beispiel ist die Paginierung in Shops. Die Buttons sollten nicht am Rand kleben, da der Nutzer dadurch gezwungen wird, die Seite mit beiden Händen zu bedienen. Das erzeugt Frust und mehr Absprünge auf der Website.

Responsive dominiert

Wie zu erwarten, hat sich das responsive Design durchgesetzt. Bei den Top-500-Websites gibt es keine mehr, die nicht

mobilfähig ist. Die Bereitstellung per dynamischem Quellcode (Vary Header wie bei Amazon) oder alternativen URLs (wie bei Aliexpress) ist deutlich zurückgegangen.

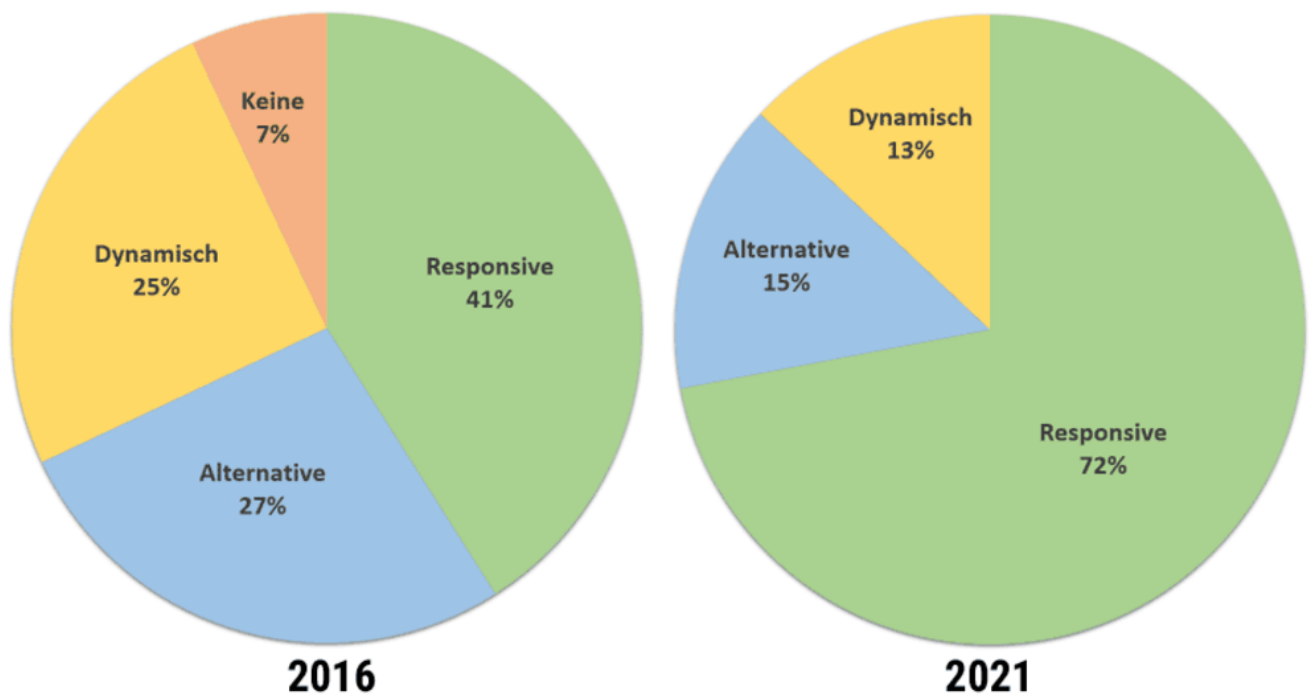
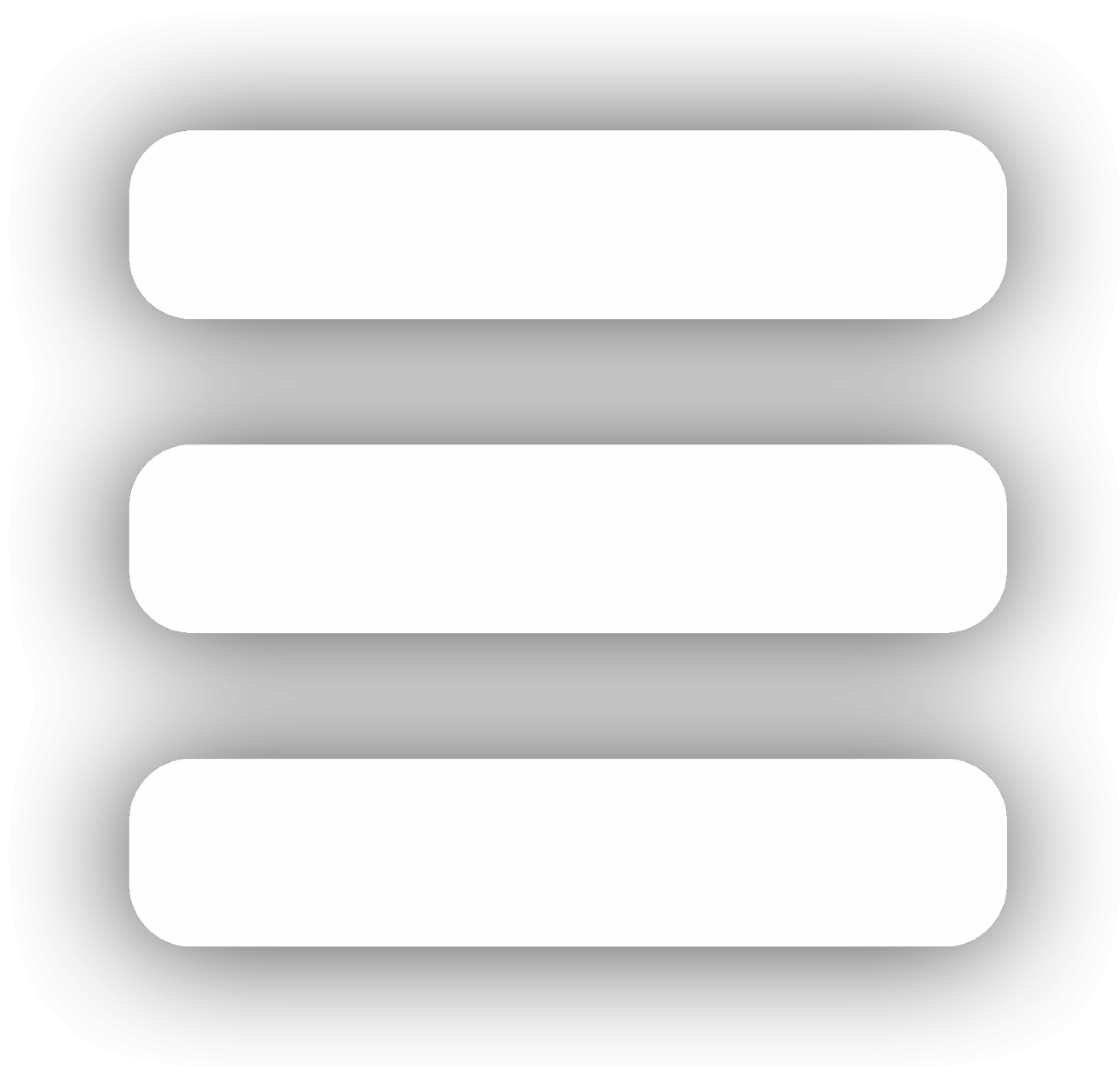


Bild 7: Einsatz der mobilen Technik der Top-500-Websites
Letztlich ist die eingesetzte Technologie egal, responsive ist vom Aufwand her aber die günstigste Variante und findet heute eine breite Unterstützung. Was oft missverstanden wird: CMS- oder Shopsysteme können nicht unbedingt wegen responsiver Templates auch automatisch passende Bilder in verschiedenen Größen, passend zu den Templates, erzeugen. Ein funktionierender Weg ist, für jedes Bild automatisch eine Liste an unterschiedlichen Größen zu erzeugen und diese einzubinden. Der Browser pickt sich dann selbst das passende Bild heraus.

Die vollständige Studie mit weiteren Problemen und Beispielen können Sie unter einfach.st/mobfirst abrufen.

Schema.org Travel Agency



TravelAgency – Schema.org Type

Schema.org Type: TravelAgency – A travel agency.

TravelAgency

A Schema.org Type

[Thing](#) > [Organization](#) > [LocalBusiness](#) > [TravelAgency](#)

[Thing](#) > [Place](#) > [LocalBusiness](#) > [TravelAgency](#)

[more...] A travel agency.

Property	Expected Type	Description
Properties from LocalBusiness		
currenciesAccepted	Text	The currency accepted. Use standard formats: ISO 4217 currency format e.g. „USD“; Ticker symbol for cryptocurrencies e.g. „BTC“; well known names for Local Exchange Tradings Systems (LETS) and other currency types e.g. „Ithaca HOUR“.
openingHours	Text	The general opening hours for a business. Opening hours can be specified as a weekly time range, starting with days, then times per day. Multiple days can be listed with commas ,, ' separating each day. Day or time ranges are specified using a hyphen ,-. Days are specified using the following two-letter combinations: Mo, Tu, We, Th, Fr, Sa, Su. Times are specified using 24:00 format. For example, 3pm is specified as 15:00, 10am as 10:00. Here is an example: <time itemprop="openingHours" datetime="Tu,Th 16:00-20:00">Tuesdays and Thursdays 4-8pm</time>. If a business is open 7 days a week, then it can be specified as <time itemprop="openingHours" datetime="Mo-Su">Monday through Sunday, all day</time>.
paymentAccepted	Text	Cash, Credit Card, Cryptocurrency, Local Exchange Tradings System, etc.
priceRange	Text	The price range of the business, for example \$\$\$.
Properties from Organization		
actionableFeedbackPolicy	CreativeWork or URL	For a NewsMediaOrganization or other news-related Organization , a statement about public engagement activities (for news media, the newsroom's), including involving the public – digitally or otherwise – in coverage decisions, reporting and activities after publication.
address	PostalAddress or Text	Physical address of the item.
aggregateRating	AggregateRating	The overall rating, based on a collection of reviews or ratings, of the item.
alumni	Person	Alumni of an organization. Inverse property: alumniOf
areaServed	AdministrativeArea or GeoShape or Place or Text	The geographic area where a service or offered item is provided. Supersedes serviceArea .
award	Text	An award won by or for this item. Supersedes awards .
brand	Brand or Organization	The brand(s) associated with a product or service, or the brand(s) maintained by an organization or business person.
contactPoint	ContactPoint	A contact point for a person or organization. Supersedes contactPoints .
correctionsPolicy	CreativeWork or URL	For an Organization (e.g. NewsMediaOrganization), a statement describing (in news media, the newsroom's) disclosure and correction policy for errors.
department	Organization	A relationship between an organization and a department of that organization, also described as an organization (allowing different urls, logos, opening hours). For example: a store with a pharmacy, or a bakery with a cafe.
dissolutionDate	Date	The date that this organization was dissolved.
diversityPolicy	CreativeWork or URL	Statement on diversity policy by an Organization e.g. a NewsMediaOrganization . For a NewsMediaOrganization , a statement describing the newsroom's diversity policy on both staffing and sources, typically providing staffing data.

Property	Expected Type	Description
diversityStaffingReport	Article or URL	For an Organization (often but not necessarily a NewsMediaOrganization), a report on staffing diversity issues. In a news context this might be for example ASNE or RTDNA (US) reports, or self-reported.
duns	Text	The Dun & Bradstreet DUNS number for identifying an organization or business person.
email	Text	Email address.
employee	Person	Someone working for this organization. Supersedes employees .
ethicsPolicy	CreativeWork or URL	Statement about ethics policy, e.g. of a NewsMediaOrganization regarding journalistic and publishing practices, or of a Restaurant , a page describing food source policies. In the case of a NewsMediaOrganization , an ethicsPolicy is typically a statement describing the personal, organizational, and corporate standards of behavior expected by the organization.
event	Event	Upcoming or past event associated with this place, organization, or action. Supersedes events .
faxNumber	Text	The fax number.
founder	Person	A person who founded this organization. Supersedes founders .
foundingDate	Date	The date that this organization was founded.
foundingLocation	Place	The place where the Organization was founded.
funder	Organization or Person	A person or organization that supports (sponsors) something through some kind of financial contribution.
globalLocationNumber	Text	The Global Location Number (GLN, sometimes also referred to as International Location Number or ILN) of the respective organization, person, or place. The GLN is a 13-digit number used to identify parties and physical locations.
hasCredential	EducationalOccupationalCredential	A credential awarded to the Person or Organization.
hasMerchantReturnPolicy	MerchantReturnPolicy	Specifies a MerchantReturnPolicy that may be applicable. Supersedes hasProductReturnPolicy .
hasOfferCatalog	OfferCatalog	Indicates an OfferCatalog listing for this Organization, Person, or Service.
hasPOS	Place	Points-of-Sales operated by the organization or person.
interactionStatistic	InteractionCounter	The number of interactions for the CreativeWork using the WebSite or SoftwareApplication. The most specific child type of InteractionCounter should be used. Supersedes interactionCount .
isicV4	Text	The International Standard of Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC), Revision 4 code for a particular organization, business person, or place.
knowsAbout	Text or Thing or URL	Of a Person , and less typically of an Organization , to indicate a topic that is known about – suggesting possible expertise but not implying it. We do not distinguish skill levels here, or relate this to educational content, events, objectives or JobPosting descriptions.
knowsLanguage	Language or Text	Of a Person , and less typically of an Organization , to indicate a known language. We do not distinguish skill levels or reading/writing/speaking/signing here. Use language codes from the IETF BCP 47 standard .
legalName	Text	The official name of the organization, e.g. the registered company name.
leiCode	Text	An organization identifier that uniquely identifies a legal entity as defined in ISO 17442.
location	Place or PostalAddress or Text or VirtualLocation	The location of, for example, where an event is happening, where an organization is located, or where an action takes place.
logo	ImageObject or URL	An associated logo.

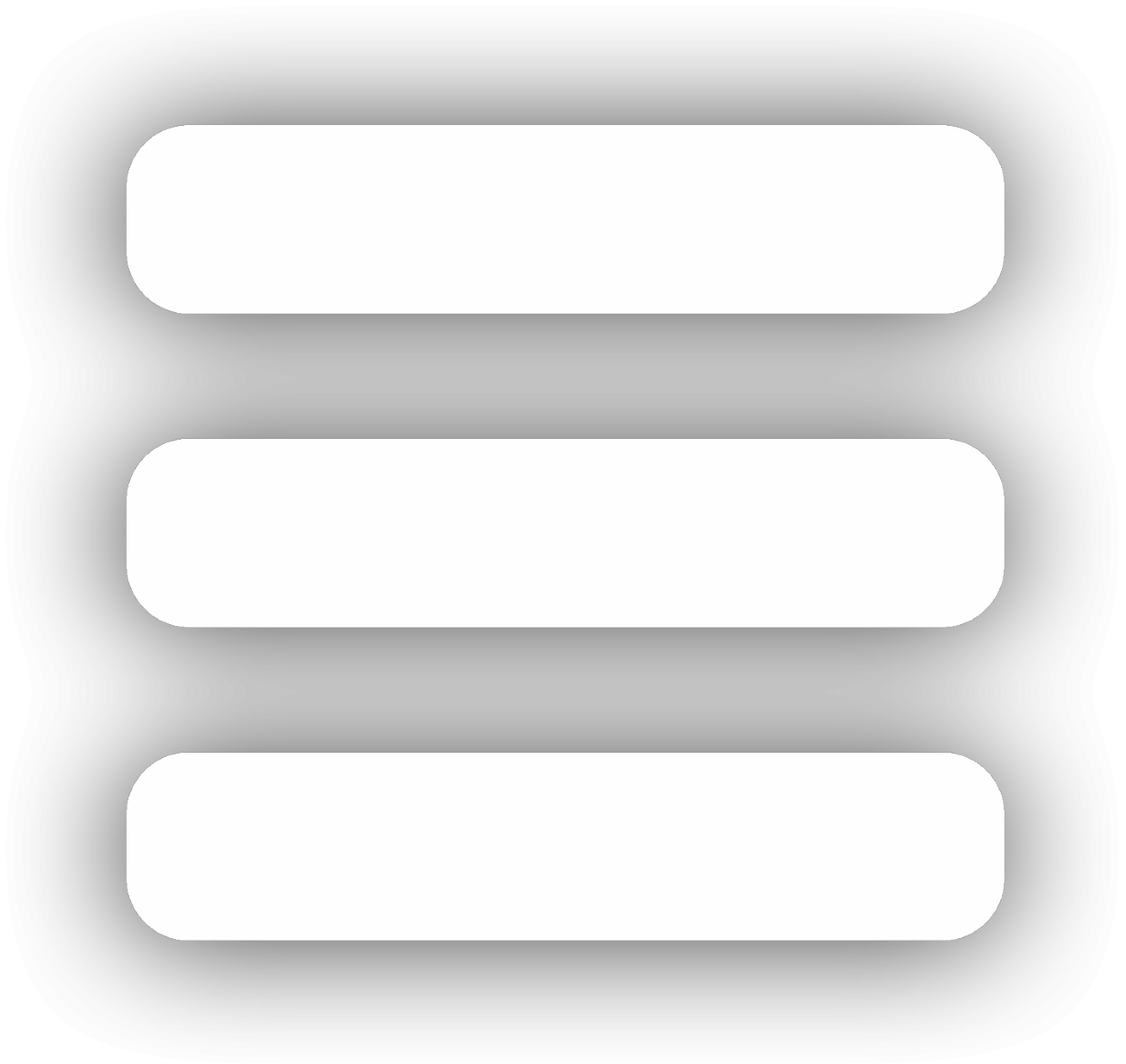
Property	Expected Type	Description
makesOffer	Offer	A pointer to products or services offered by the organization or person. Inverse property: offeredBy
member	Organization or Person	A member of an Organization or a ProgramMembership. Organizations can be members of organizations; ProgramMembership is typically for individuals. Supersedes musicGroupMember , members . Inverse property: memberOf
memberOf	Organization or ProgramMembership	An Organization (or ProgramMembership) to which this Person or Organization belongs. Inverse property: member
naics	Text	The North American Industry Classification System (NAICS) code for a particular organization or business person.
nonprofitStatus	NonprofitType	nonprofit Status indicates the legal status of a non-profit organization in its primary place of business.
numberOfEmployees	QuantitativeValue	The number of employees in an organization e.g. business.
ownershipFundingInfo	AboutPage or CreativeWork or Text or URL	For an Organization (often but not necessarily a NewsMediaOrganization), a description of organizational ownership structure; funding and grants. In a news/media setting, this is with particular reference to editorial independence. Note that the funder is also available and can be used to make basic funder information machine-readable.
owns	OwnershipInfo or Product	Products owned by the organization or person.
parentOrganization	Organization	The larger organization that this organization is a subOrganization of, if any. Supersedes branchOf . Inverse property: subOrganization
publishingPrinciples	CreativeWork or URL	The publishingPrinciples property indicates (typically via URL) a document describing the editorial principles of an Organization (or individual e.g. a Person writing a blog) that relate to their activities as a publisher, e.g. ethics or diversity policies. When applied to a CreativeWork (e.g. NewsArticle) the principles are those of the party primarily responsible for the creation of the CreativeWork . While such policies are most typically expressed in natural language, sometimes related information (e.g. indicating a funder) can be expressed using schema.org terminology.
review	Review	A review of the item. Supersedes reviews .
seeks	Demand	A pointer to products or services sought by the organization or person (demand).
slogan	Text	A slogan or motto associated with the item.
sponsor	Organization or Person	A person or organization that supports a thing through a pledge, promise, or financial contribution. e.g. a sponsor of a Medical Study or a corporate sponsor of an event.
subOrganization	Organization	A relationship between two organizations where the first includes the second, e.g., as a subsidiary. See also: the more specific 'department' property. Inverse property: parentOrganization
taxID	Text	The Tax / Fiscal ID of the organization or person, e.g. the TIN in the US or the CIF/NIF in Spain.
telephone	Text	The telephone number.
unnamedSourcesPolicy	CreativeWork or URL	For an Organization (typically a NewsMediaOrganization), a statement about policy on use of unnamed sources and the decision process required.
vatID	Text	The Value-added Tax ID of the organization or person.
Properties from Place		

Property	Expected Type	Description
additionalProperty	PropertyValue	<p>A property-value pair representing an additional characteristics of the entity, e.g. a product feature or another characteristic for which there is no matching property in schema.org.</p> <p>Note: Publishers should be aware that applications designed to use specific schema.org properties (e.g. https://schema.org/width, https://schema.org/color, https://schema.org/gtin13, ...) will typically expect such data to be provided using those properties, rather than using the generic property/value mechanism.</p>
address	PostalAddress or Text	Physical address of the item.
aggregateRating	AggregateRating	The overall rating, based on a collection of reviews or ratings, of the item.
amenityFeature	LocationFeatureSpecification	An amenity feature (e.g. a characteristic or service) of the Accommodation. This generic property does not make a statement about whether the feature is included in an offer for the main accommodation or available at extra costs.
branchCode	Text	<p>A short textual code (also called „store code“) that uniquely identifies a place of business. The code is typically assigned by the parentOrganization and used in structured URLs.</p> <p>For example, in the URL http://www.starbucks.co.uk/store-locator/etc/detail/3047 the code „3047“ is a branchCode for a particular branch.</p>
containedInPlace	Place	The basic containment relation between a place and one that contains it. Supersedes containedIn . Inverse property: containsPlace
containsPlace	Place	The basic containment relation between a place and another that it contains. Inverse property: containedInPlace
event	Event	Upcoming or past event associated with this place, organization, or action. Supersedes events .
faxNumber	Text	The fax number.
geo	GeoCoordinates or GeoShape	The geo coordinates of the place.
geoContains	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a containing geometry to a contained geometry. „a contains b iff no points of b lie in the exterior of a, and at least one point of the interior of b lies in the interior of a“. As defined in DE-9IM .
geoCoveredBy	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a geometry to another that covers it. As defined in DE-9IM .
geoCovers	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a covering geometry to a covered geometry. „Every point of b is a point of (the interior or boundary of) a“. As defined in DE-9IM .
geoCrosses	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a geometry to another that crosses it: „a crosses b: they have some but not all interior points in common, and the dimension of the intersection is less than that of at least one of them“. As defined in DE-9IM .
geoDisjoint	GeospatialGeometry or Place	Represents spatial relations in which two geometries (or the places they represent) are topologically disjoint: they have no point in common. They form a set of disconnected geometries.“ (a symmetric relationship, as defined in DE-9IM)
geoEquals	GeospatialGeometry or Place	Represents spatial relations in which two geometries (or the places they represent) are topologically equal, as defined in DE-9IM . „Two geometries are topologically equal if their interiors intersect and no part of the interior or boundary of one geometry intersects the exterior of the other“ (a symmetric relationship)

Property	Expected Type	Description
geoIntersects	GeospatialGeometry or Place	Represents spatial relations in which two geometries (or the places they represent) have at least one point in common. As defined in DE-9IM .
geoOverlaps	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a geometry to another that geospatially overlaps it, i.e. they have some but not all points in common. As defined in DE-9IM .
geoTouches	GeospatialGeometry or Place	Represents spatial relations in which two geometries (or the places they represent) touch: they have at least one boundary point in common, but no interior points." (a symmetric relationship, as defined in DE-9IM)
geoWithin	GeospatialGeometry or Place	Represents a relationship between two geometries (or the places they represent), relating a geometry to one that contains it, i.e. it is inside (i.e. within) its interior. As defined in DE-9IM .
globalLocationNumber	Text	The Global Location Number (GLN, sometimes also referred to as International Location Number or ILN) of the respective organization, person, or place. The GLN is a 13-digit number used to identify parties and physical locations.
hasDriveThroughService	Boolean	Indicates whether some facility (e.g. FoodEstablishment , CovidTestingFacility) offers a service that can be used by driving through in a car. In the case of CovidTestingFacility such facilities could potentially help with social distancing from other potentially-infected users.
hasMap	Map or URL	A URL to a map of the place. Supersedes map , maps .
isAccessibleForFree	Boolean	A flag to signal that the item, event, or place is accessible for free. Supersedes free .
isicV4	Text	The International Standard of Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC), Revision 4 code for a particular organization, business person, or place.
latitude	Number or Text	The latitude of a location. For example 37.42242 (WGS 84).
logo	ImageObject or URL	An associated logo.
longitude	Number or Text	The longitude of a location. For example -122.08585 (WGS 84).
maximumAttendeeCapacity	Integer	The total number of individuals that may attend an event or venue.
openingHoursSpecification	OpeningHoursSpecification	The opening hours of a certain place.
photo	ImageObject or Photograph	A photograph of this place. Supersedes photos .
publicAccess	Boolean	A flag to signal that the Place is open to public visitors. If this property is omitted there is no assumed default boolean value
review	Review	A review of the item. Supersedes reviews .
slogan	Text	A slogan or motto associated with the item.
smokingAllowed	Boolean	Indicates whether it is allowed to smoke in the place, e.g. in the restaurant, hotel or hotel room.
specialOpeningHoursSpecification	OpeningHoursSpecification	The special opening hours of a certain place. Use this to explicitly override general opening hours brought in scope by openingHoursSpecification or openingHours .
telephone	Text	The telephone number.
tourBookingPage	URL	A page providing information on how to book a tour of some Place , such as an Accommodation or ApartmentComplex in a real estate setting, as well as other kinds of tours as appropriate.
Properties from Thing		

Property	Expected Type	Description
additionalType	URL	An additional type for the item, typically used for adding more specific types from external vocabularies in microdata syntax. This is a relationship between something and a class that the thing is in. In RDFa syntax, it is better to use the native RDFa syntax – the ‘typeof’ attribute – for multiple types. Schema.org tools may have only weaker understanding of extra types, in particular those defined externally.
alternateName	Text	An alias for the item.
description	Text	A description of the item.
disambiguatingDescription	Text	A sub property of description. A short description of the item used to disambiguate from other, similar items. Information from other properties (in particular, name) may be necessary for the description to be useful for disambiguation.
identifier	PropertyValue or Text or URL	The identifier property represents any kind of identifier for any kind of Thing , such as ISBNs, GTIN codes, UUIDs etc. Schema.org provides dedicated properties for representing many of these, either as textual strings or as URL (URI) links. See background notes for more details.
image	ImageObject or URL	An image of the item. This can be a URL or a fully described ImageObject .
mainEntityOfPage	CreativeWork or URL	Indicates a page (or other CreativeWork) for which this thing is the main entity being described. See background notes for details. Inverse property: mainEntity
name	Text	The name of the item.
potentialAction	Action	Indicates a potential Action, which describes an idealized action in which this thing would play an ‘object’ role.
sameAs	URL	URL of a reference Web page that unambiguously indicates the item’s identity. E.g. the URL of the item’s Wikipedia page, Wikidata entry, or official website.
subjectOf	CreativeWork or Event	A CreativeWork or Event about this Thing. Inverse property: about
url	URL	URL of the item.

Schema.org Validator



Schema Markup Validator

Test your structured data

Schema.org Markup Generator

(JSON-LD)



Schema Markup Generator (JSON-LD) | TechnicalSEO.com

A Schema.org structured data generator that supports the creation of JSON-LD markups. Including all of the required item properties and more.

Seo für Reisebüros

SEO für Reisebüros

SEO-Tipps für Reisebüros (Suchmaschinenoptimierung)

Suchmaschinenoptimierung für Reisebüros: Mit diesem SEO-Tipp steht Ihre Website bei Google auf der ersten Seite. Hier mehr erfahren!

[Touristik hat SEO-Potential noch nicht erkanntiPad
TestberichtSEO-Tipps für Reisebüros](#)



- 16. Aug. 2010
- [Image](#)
- [1](#)

Vor einigen Tagen führte ich ein interessantes Gespräch mit der Besitzerin eines Reisebüros zum Thema [Suchmaschinenoptimierung](#) (SEO). Im Laufe der Unterhaltung erzählte Sie mir, dass ihr Reisebüro – zu Ihrer eigenen Verwunderung – sehr viele Anfragen nach Fährtickets für Überfahrten von Italien nach Griechenland erhält, obwohl das Reisebüro für dieses Produkt gar keine Suchmaschinenoptimierung betreibt. Eine kurze Keywordrecherche ergab, dass die Homepage ihres kleinen Reisebüros – welches unter den sogenannten *High Competitive Keywords* noch nicht einmal unter den Top 100-Google-Platzierungen zu finden ist – unter der Suchphrase „[fähre italien griechenland](#)“ bei Google auf der ersten Seite platziert ist. Dieser Fall ist ein interessantes Beispiel dafür, dass über die sogenannten [Long Tail Keywords](#) signifikanter Traffic auf einer Reisebüro-Website erzeugt werden kann. Daher möchte ich Ihnen heute

einige Tipps und Tricks zum Thema **Reisebüro-SEO** verraten!

Reisebüro SEO – Tipps & Tricks zur Suchmaschinenoptimierung

Der Begriff **Long Tail** stammt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt soviel wie „langer“ (long) und „Schwanz“ (tail). Es geht also um Suchbegriffe mit einem „langen Rattenschwanz“ dahinter (**long tail keywords**). Doch was ist nun der genaue Unterschied zwischen einem „normalen“ Suchbegriff und einem Long-Tail-Suchbegriff? Am einfachsten erklärt man diese an Hand des folgenden kleinen Beispiels:

- Normaler Suchbegriff: „Griechenland“
- Long-Tail-Suchbegriff: „Fähre Italien Griechenland mit Wohnmobil“

Long Tail Keywords sind im Gegensatz zu den generischen Keywords also umfangreicher und genauer spezifiziert. Der potentielle Kunde hat demnach bereits eine genaue Vorstellung von dem Produkt, das er in Ihrem Reisebüro sucht.

Der große SEO-Vorteil für Reisebüros und kleine Reiseveranstalter liegt darin begründet, dass die Long-Tail-Suchbegriffe bei der Suchmaschinenoptimierung bei weitem nicht so hart umkämpft sind wie die generischen Suchbegriffe.

SEO für Reisebüros

Wie Sie an Hand des obigen Beispiels sehen können, ist es auch für kleine Reiseveranstalter und Reisebüros möglich, unter relevanten Suchbegriffen bei Google weit vorne zu stehen. Einzeln betrachtet werden die Long Tail Keywords zwar nicht so häufig bei Google eingegeben, wie zum Beispiel die Begriffe „All Inclusive“ oder „Familienurlaub“ – in der Summe ist der durch den Long Tail erzielte Traffic nicht zu unterschätzen. Hierzu benötigt man eine gute Onsite-SEO mit einer guten

Seitenstruktur und ausführlichem, sorgfältig gepflegtem Content. Dann kommt es nur noch auf die Auswahl der richtigen **Long-Tail-Suchbegriffe** an, und schon ist auch Ihr Reisebüro bei Google auf der ersten Seite zu finden.